1. Beilage zu Nr. 24 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Donnerstag den 29. Januar 1903.

Das Entmündigungsverfahren gegen Trinker als Mittel zu ihrer Unterbringung in eine Anstalt zu Heilzwecken.

Die Ueberzeugung, daß im Kampf gegen den Alkoholmißbrauch kein Mittel unversucht bleiben darf, bricht sich in immer weiteren Kreisen Bahn, und mag man zur Enthaltsamkeitsbewegung als solcher stehen wie man will, jedenfalls wird allenthalben mit Ernst versucht, der Trunksucht mit Nachdruck entgegenzuarbeiten. Die Trunksucht ist aber nun eine Krankheit, deren Bekämpfung nur durch Heilversuch möglich, und deren Heilung deshalb so schwierig ist, weil den Trunksüchtigen die Krankheitseinsicht und also der Wille, sich heilen zu lassen, fehlt.

Der Trinker muß deshalb gegen seinen Willen geheilt werden, er muß gezwungen werden. Die Mittel zur Anwendung solchen Zwanges giebt aber unsere Gesetzgebung, so verbesserungsfähig diese Bestimmungen noch sein mögen, bei richtiger Anwendung an die Hand.

Die Heilung eines Trinkers ist nur durch völlige Enthaltung von alkoholischen Getränken und diese wiederum durch Unterbringung in eine Heil- oder Trinkeranstalt zu ermöglichen. Kein Trinker geht nun aber freiwillig in eine Anstalt oder bleibt wenigstens nicht darin.

Die Frage ist also die: wie kann er zum Aufenthalt in einer Anstalt gezwungen werden?

Nach § 6, 3 Bürgerlichen Gesetzbuchs kann entmündigt werden, wer infolge Trunksucht seine Angelegenheiten nicht zu besorgen vermag oder sich oder seine Familie der Gefahr des Nothstandes aussetzt oder die Sicherheit anderer gefährdet. Ist aber jemand nicht nur Trinker, sondern trunksüchtig, so wird er fast immer in einem Stadium sein, daß er sich und seine Familie der Gefahr des Nothstandes aussetzt, insofern er durch Fortsetzung des Trinkens dem sicheren körperlichen, geistigen und wirthschaftlichen Verfall entgegen geht. Ob dies der Fall ist, hat der Arzt zu entscheiden, und er wird die Frage fast in allen Fällen bejahen müssen. Somit sind die Voraussetzungen für Einleitung des Entmündigungsverfahrens schon in einem Stadium der Trunksucht gegeben, in welchem er schnellem und entschlossenem Eingreifen eine Heilung noch sehr wohl möglich ist.

Freilich ist die Einleitung des Entmündigungsverfahrens von der Stellung eines Antrages abhängig, und hierzu ist nicht die Staatsanwaltschaft sondern nur der Ehegatte und die Verwandten berechtigt, welche meist aus falscher Scham und Mangel an Einsicht sich weigern, den Antrag zu stellen. Diesen muß also von geeigneter Stelle — Armenpfleger, Arzt, Seelsorger — klar gemacht werden, daß dies ihre Pflicht, und daß es zum Heil des Kranken nöthig ist. Wenn man ihnen auseinandersetzt, daß es — wie sich unten zeigen wird — zu einer Entmündigung nicht zu kommen braucht, werden sie sich belehren lassen. In Preußen ist auch der Armenverband antragsberechtigt. Und auch dieser solle von dieser Befugniß Gebrauch machen, und der Erfolg würde lehren, wie die Zahl der Unterstützungsbedürftigen zurückgeht. Stellt keiner der Berechtigten den Antrag, so betrage man den Arzt, ob nicht der Trinker in Folge der Trunksucht schon geisteskrank im Sinne des Gesetzes ist. In 90 Fällen von 100 wird diese Frage bejaht, und dann ist auch die Staatsanwaltschaft zur Stellung des Antrags berechtigt. Die Entmündigung wegen Geisteskrankheit empfiehlt sich gegebenen Falles zudem noch aus einem anderen Grunde: Unsere Richter, welche naturgemäß an alle neuen Bestimmungen mit großer Vorsicht herangehen, entschließen sich eher zu einer Entmündigung wegen Geisteskrankheit als wegen Trunksucht. Doch ist auch hier anzunehmen, daß bei nachweislichem Hinweis auf die Nothwendigkeit im Interesse des Heilverfahrens durch die Sachverständigen diese Bedenklichkeit mit der Zeit beseitigt werden wird. Denn gerade bei der Trunksucht wird der Arzt im Gegensatz zu sonstigen Fällen sagen müssen, das schleunige Einleitung des Entmündigungsverfahrens im Interesse des Heilverfahrens geboten sei.

Ist nun also das Entmündigungsverfahren eingeleitet, so bietet sich ein doppelter Weg, den Trinker in eine Anstalt zu bringen. Zunächst wird es in vielen Fällen genügen, wenn ihm der Richter vorstellt, daß er gemäß § 681 Civilprozeßordnung den Beschluß über die Entmündigung aussetzen könne und wolle und wenn dieser sich freiwillig bis zu seiner Heilung in eine geschlossene Anstalt begiebt und sich bei seiner Entlassung womöglich einem Abstinenzverein anschließt. Das wird in den meisten Fällen den Trinker willfährig machen, zumal wenn man ihm vorhält, daß im Fall seiner Entmündigung wegen Trunksucht diese vom Amtsgericht gemäß § 687 C.-P.-O. zu veröffentlichen ist. Oder aber, wenn auch dies Mittel fehlschlägt, so beantragt man die vorläufige Vormundschaft nach § 1906 B. G.-B., weil dies zur Abwendung einer erheblichen Gefährdung der Person des Trinkers erforderlich ist. Ist die Vormundschaft eingeleitet, so wird sich der Richter mit dem Vormund dahin verständigen, das dieser, wozu er nach §§ 1793, 1901, 1800, 1631, 114 B. G.-B. zweifellos berechtigt und verpflichtet ist, die zwangsweise Unterbringung in eine Anstalt bis zur Heilung herbeiführt, in welchem Fall das Entmündigungsverfahren einstweilen ausgesetzt wird. Im Falle der Heilung kann dann natürlich von der Entmündigung ganz abgesehen werden.

Bei energischem Eingreifen in diesem Sinne werden viele Unglückliche vor dem Aeußersten bewahrt, ja oft ganz gerettet werden — ob und wie die Mittel zur Unterbringung aufgebracht werden können, ist hier nicht zu erörtern —, und manche Tragödien, deren Anfang wir vor den Schöffengerichten, deren Ende wir in den Ehescheidungsprozessen so oft mit Grausen erleben, würde verhindert werden. Aber freilich kann auch so nur durch schnelles und entschlossenes Handeln geholfen werden und ohne Antrag gar nichts geschehen. Es ist deshalb der Zweck dieser Zeilen, anzuregen, daß Verwandte, Seelsorger und Armenpfleger alle falsche Scham und Bedenklichkeiten überwinden möchten und sich rechtzeitig mit dem Arzt oder der zuständigen Behörde in Verbindung setzen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadt-Theater.** 28. Januar. Zur Feier des Geburtstages Kaiser Wilhelms II.: Jubel-Ouverture von Weber. Hierauf: „Die Hermannsschlacht", Drama in 5 Aufzügen von H. v. Kleist. Ein echter Patriot, mit allen Fasern seines Empfindens an dem deutschen Vaterlande hängend, über welches schwere Zeiten hereingebrochen waren, drängte es den Dichter, seiner Entrüstung über die Fremdherrschaft und dem glühenden Verlangen, dieses Joch abgeschüttelt zu sehen, machtvollen Ausdruck zu geben und seine Feder dem Dienste der gerechten Sache zu weihen. An ein geschichtliches Ereigniß von ungeheurer Tragweite, an eine Heldenthat der alten Germanen wollte er seine Zeitgenossen mahnen, und so griff er zurück auf die Varus-Schlacht und schrieb das Drama, in dessen Mittelpunkt Hermann (Arminius) der Cheruskerfürst, Deutschlands Befreier vom römischen Joche, steht. Ein gewaltiger Stoff, dessen sich der Dichter mit Begeisterung bemächtigte. Die Titanengestalt des Cheruskers, der Sieg, welchen die Germanen im Teutoburger Walde über das Heer der Römer errangen, schienen ihm wohl geeignet, den Muth des deutschen Volkes neu zu heben und die Kampfbegierde zu entflammen. Als Kleist im Frühjahr 1809 den letzten Federstrich an seinem Drama that, rüstete sich Oesterreich zum Feldzuge wider Napoleon I. Die hieran getnüpften Siegeshoffnungen verwirklichten sich nicht. Auch das mag dazu beigetragen haben, die Stimmung des Dichters immer düsterer zu machen, so daß er zwei Jahre später freiwillig in den Tod ging. Erst lange nach Kleist's Hinscheiden fand sein großes Talent gerechte Würdigung. Die ausgezeichneten Werke: „Der Prinz von Homburg", „Der zerbrochene Krug", „Käthchen von Heilbronn" und später auch „Die Hermannsschlacht" machten ihren Weg über die Bühne und eroberten sich den Beifall des Publikums und der Kritik. Das zuletzt genannte Drama wird seiner ungemeinen Schwierigkeiten wegen, verhältnißmäßig selten gegeben. In Halle gelangte es unter der Direktion Rudolf zur Aufführung. Es ist seiner vielen wichtigen Rollen wegen schwer zu besetzen und stellt auch der Regie höchst anspruchsvolle Aufgaben. Kampfscenen auf der Bühne darzustellen, hat immer seine großen Gefahren, denn „vom Erhabenen zum Lächerlichen ist nur ein Schritt", und leider wurde auch gestern beim Anblick der im Teutoburgerwalde kämpfenden Scharen der Ernst nicht vollständig gewahrt. Unmöglich ist es ferner, jede der zahlreichen und in ihrer Art wichtigen Nebenrollen entsprechend zu besetzen. Was das betrifft, blieb gestern natürlich mancher Wunsch offen, aber im Ganzen war die Vorstellung eine des Dichterwerkes würdige. Vor allem bot Herr Rodius als Hermann eine kraftvolle, interessante Leistung, der es weder an fortreißender Begeisterung für des Vaterlandes Errettung aus drückenden Banden, noch an Umwüchigkeit und Natürlichkeit fehlte. Der Künstler verlästt uns mit Ende dieser Saison und wird nicht sehr leicht zu ersetzen sein. In den Herren Kunath und Rodius hatten wir vortreffliche Vertreter des Heldenfaches, deren Nachfolger hoffentlich auf gleicher Höhe stehen werden. Jetzt ist es noch Zeit. Dispositionen zu treffen. Fräulein Ravenau findet wenig Gelegenheit, in Rollen von Bedeutung aufzutreten. Ihre Thusnelda machte den günstigsten Eindruck. Die Hoheit der Cheruskerfürstin, die Anmuth der schönen Frau und die Zärtlichkeit der Gattin vereinigten sich zu einem fesselnden Bilde. Vorzüglich gelang unter anderem die Scene mit Hermann im dritten Aufzug. Auch für den Ausdruck der Entrüstung über des Venidius Verrath, standen ihr übersprudelnde Töne zu Gebot. Herr Träger (Legat von Rom) wendete zwar in den Scenen mit Thusnelda viel feurige Ueberredungskunst auf, hob aber das geschmeidige, glatte Wesen des Römers den urgermanischen Recken gegenüber fast mehr hervor, als es sich mit dem Drama und mit der Zeit, in welcher es spielt, vertrug. Dem Quinctilius Varus des Herrn Sieg fehlte der imponierende, herrschende Zug. Die rauhe Bieberkeit des Marbod brachte Herr Heine zur Geltung. Mit warmem Eifer gab Herr Wiese den Fürsten Wolf. Kräftig in das Ensemble griffen die Herren Scholling (Thusiskomar), Raven (Arnistan) und Berend (Teutbold) ein. Der kleinen Rolle der Alraune verlieh Fräulein Rosen charakteristische Färbung. Die Regie lag in den bewährten Händen des Herrn Oberregisseur Scholling. Die Jubelouverture von Weber wurde unter Leitung des Herrn Kapellmeister Tittel schwungvoll vorgetragen.

B. Corony.

Gerichts-Zeitung.

Schöffengericht.

* **Halle**, 27. Januar.

* **Eine ominöse Hasengeschichte.** Wegen Betruges bezw. Unterschlagung hatten sich der 54jährige Invalide Friedrich Ebenrecht und der 45jährige Arbeiter Wilhelm Lehmann zu verantworten. E. hatte Anfang Dezember von einem Bekannten eine fette Katze geschenkt erhalten, die er schleunigst schlachtete, abzog und sie dem L. mit dem Bemerken zeigte, daß er einen feisten Hasen erhalten habe. Dies bestreitet allerdings E. und behauptet, gefragt zu haben, daß es sich um einen „Dachhasen" handele. L., der sich riesig über den schönen Hasen freute, machte dem E. sofort den Vorschlag, daß er das Thier seiner Schwester, der Ehefrau eines hiesigen Maurers für einen billigen Preis verkaufen wolle, den Erlös wollten sie sich dann theilen. Um den Dachhasen seinem mehr geschätzten „Kollegen auf dem Felde" wenigstens äußerlich ähnlicher zu machen, schnitt L. ihm Kopf und Schwanz ab und nachdem sich beide Freunde über den Preis von 1,20 Mk. geeinigt hatten, zahlte L. dem E. zunächst 30 Pfennige an und begab sich dann zu seiner Schwester, der er den Hasen als Gelegenheitskauf für 1,20 Mk. anbot. Dieser kam das Ausstehen des „Hasen" doch etwas verdächtig vor, indessen ließ sie sich von ihrem Bruder überreden, den „Hasen" zu kaufen; sie gab ihm den verlangten Preis und glaubte nun einen billigen und guten Sonntagsbraten erstanden zu haben. Vor dem Verspeisen des „Hasen" traf der Ehemann der Künstlerin zufällig mit Ebenrecht zusammen. Im Laufe der Unterhaltung erzählte dieser, daß man bei ihm alle Sorten „Wild" bekommen könne: Katzen, Hunde, Kaninchen ꝛc. Weiter erzählte er, daß er vor einigen Tagen einem Bekannten, einem gewissen Lehmann, eine fette Katze gegeben, die dieser für einen „Hasen" an Verwandte weiterverkauft habe. Als der Ehemann dies hörte, lief er spornstreichs nach Hause und der falsche Hase wanderte aus der Bratpfanne in die Düngergrube. So hatte Ebenrecht, der den Schwager L.'s nicht kannte, die ganze Sache selbst verrathen und die Familie um den Genuß des Sonntagsbratens gebracht. Lehmann hatte auch das Geld, welches ihm seine Schwester für den „Hasen" gezahlt hatte, nicht an E. abgeliefert, sondern wollte 50 Pfg. davon verloren haben. E. bestritt, sich in irgend einer Weise strafbar gemacht zu haben, da er dem L. gesagt habe, daß es sich um einen „Dachhasen" handele. Dieser Ausrede widersprach jedoch L., der behauptete, der Meinung gewesen zu sein, daß er seiner Schwester einen richtigen Hasen verkaufe. Ebenrecht erhielt, da er schon mehrfach vorbestraft ist, wegen Betrugs eine Gefängnißstrafe von 5 Tagen, dagegen wurde L. dafür, daß er das Geld nicht an E. abgeliefert hatte, wegen Unterschlagung zu 6 Mk. Geldstrafe oder 2 Tagen Gefängniß verurtheilt.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgeboten (27. Januar): Der Kaufmann Friedrich Dettenborn und Elkriede Lehmann, Steinweg 3 und Nr. 3 der Universität 3. — Der Schlosser Leopold Küster und Ida Reuscher, Wörmlitzerstraße 9 und Wettinerstraße 22.

Geboren (27. Januar): Dem Schriftsetzer Arthur Berowski ein S. Walther, Streiberstraße 23. — Dem Schmied Wilhelm Dopelheuer ein S. Otto, Langestraße 21. — Dem Hilfsbremser Wilhelm Pupke eine T. Ella, Pfännerhöhe 46. — Dem Bahnarbeiter Hermann Herwig ein S. Hermann, Halberstädterstraße 3. — Dem Schneidermeister Otto Vollrath eine T. Martha, Canisteinstraße 14.

Gestorben (27. Januar): Des Schneidermeister Paul Richter T. Käthe 1 J., Kl. Brauhausstraße 5. — Des Handarbeiter Franz Engelhardt T. Lina 1 W., Schwetschkestraße 10. — Der Rentner Friedrich Dohle 85 J., Krukenbergstraße 16. — Des Musiker Oskar Schmidt S. lebtgeboren. — Der Lodgerber Karl Schubert 44 J., Klinik. — Johanne Umbreau 67 J., Klinik.

Auswärtige Aufgebote.

Der Dr. med. Adolf Lindhorst und Selma Krüger, Debeleben und Ströbeck. — Der Handarbeiter Ernst Gentzsch und Alwine Junghans, Heuckenwalde und Groß-Aga.

Marktpreise

der Woche vom 18. bis 24. Januar 1903

nach den Ermittelungen der Markt-Kommission.

Gegenstand		Verkaufs-Einheit	Höchster Preis M	₰	Niedrigster Preis M	₰	Durchschn. Preis M	₰
Weizen	gut	100 Klgr.	14	80	14	60	14	70
	mittel	„	14	60	14	35	14	48
	gering	„	14	35	14	—	14	18
Roggen	gut	„	14	—	13	80	13	90
	mittel	„	13	80	13	65	13	78
	gering	„	13	65	13	50	13	58
Gerste	gut	„	16	—	15	—	15	50
	mittel	„	15	—	14	50	14	75
	gering	„	14	50	13	—	13	75
Hafer	gut	„	15	—	14	50	14	75
	mittel	„	14	50	14	—	14	25
	gering	„	14	—	13	80	13	90
Erbsen (Viktoria)		„	24	—	22	—	23	—
Speisebohnen		„	26	—	22	—	24	—
Linsen		„	30	—	18	—	24	—
Eßkartoffeln		„	5	50	2	50	4	—
Richtstroh	Fuhrenpreis	„	5	50	3	50	4	50
Krummstroh	Fuhrenpreis	„	4	—	2	75	3	38
Heu	Fuhrenpreis	„	7	—	5	—	6	—
Rindfleisch (im Großhandel)		„	120	—	105	—	112	50
„ „ (von der Keule)		1 Klgr.	1	60	1	40	1	50
„ „ (vom Bauche)		„	1	40	1	20	1	30
Schweinefleisch		„	1	80	1	60	1	70
Kalbfleisch		„	1	80	1	40	1	60
Hammelfleisch		„	1	60	1	30	1	45
Geräucherter Speck		„	1	80	1	60	1	70
Eßbutter		„	3	—	2	20	2	60
Eier		1 Schock	5	—	4	—	4	50

Halle a. S., den 26. Januar 1903.

Zu vermiethen.

Hutenstr. 6, Ecke Merseburgerstraße, 4 heizb. Zim. u. reichl. Zub., mit Gas, Wasserkl. u. Bad, Mt. 430, sofort od. 1. April. Näh. part.

Wohnung für 335 Mark,
in **bester Lage**, am **1. April** zu vermiethen. Näheres
Alte Promenade 20, III.

Freundliche Wohnung,
3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör, 380 Mk., 1. April zu vermiethen. Näheres Kl. Klausstraße 15.

Schillerstr. 38
1 Tr. 375, 3 Tr. 325 Mk. 1/4. z. vm.

Leipzigerstrasse 20
freundliche Wohnung zu Mk. 200 p. 1/4. zu vermiethen.

Leere Stube sof. od. 1. Febr., hell, mit Wasser, sep. Eing., f. einz. anst. Pers. od. kinderl. Leute, Mon. 8-9 Mk. Gr. Wallstr. 42, I, 2—4 Uhr.

Kaiserstraße 23 Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche, Preis 270 Mk., Wohnung, Stube, Kammer, Küche und reichl. Zubeh., Preis 210 Mk., zu vermiethen.

Ludwig Wuchererstraße 45
1 Wohnung, 2 Stuben, 2 Kam., Küche u. Zubehör, 240 Mk., 1/4. zu vermiethen.

St., K., K., Bodenk. sof. zu vermiethen f. 116 Mark Kleiner Berlin 1, H. pt.

Wohnung, sofort, 17 Mk., 3 Räume, Gr. Wallstr. 42, I, 2—4 Uhr.

Dessauerstraße 20
1 freundl. Part.-Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche u. 1 desgl. 2 Tr. sofort od. später zu vermiethen.

Landwehrstr. 9 große Parterre-Gr., mit od. ohne Contoirräume, sofort zu verm.

Herrsch. Wohnung.

Merseburgerstraße 161, Ecke Königstr., ist eine **herrschaftl. Wohnung** mit 6 Zim., Bad u. Zubeh. in der I. Etage z. 1. April für 1000 Mk. zu vermiethen. Besichtigung von 11—1 u. 4—6 Uhr. Auskunft daselbst bei Frau **Scheffel**, III. Etage.

Canstein str. 4 (am städt. Siechenhause), herrliche Wohnlage, 3—4 Zimmer, Balkon, Zubehör, 1/4. 08 zu verm. Näheres das. od. Merlachothstraße 41.

Burgstr. 22 Wohn. f. 90 u. 165 Mk. 1/4. zu verm. Näh. im Laden.

III. Etg., 300 Mk.
2 St., 2 K. u. K. an einzelne Leute sof. od. 1/4. z. vermiethen. Näheres
Leipzigerstr. 81, M. Wehr.

Hardenbergstr. 37 Wohn. f. 210 Mk. sof. u. 165, 200 u. 300 Mk. 1/4. z. vm. Näh. I. Etg.

Eine Wohnung, im Centrum der Stadt, ruhige Wohnlage, bestehend aus 5 Zimmern u. reichlichem Zubehör, ist sofort od. 1/4. d. Js. zu vermiethen. Off. unt. **T. 507** Exped. d. Ztg. erbeten.

Parterre-Wohnung,
bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Bodenkammer 1. April 03 für 750 Mk. zu vermiethen **Marienstr. 13, I.**

Krausenstraße 1
ist die Hochparterre-Wohnung, ev. mit Gartenbenutzung zu vermiethen. Näher. beim **Hausmann.**

Wohnung zu 650 Mk. zum 1/4. zu vermiethen.
Fleischermeister **Holker.**
Gr. Ulrichstraße 62.

Gr. Berlin 1
Wohnung, Erdg., per 1. April, 750 Mk. p. a. ev. zu Geschäftszwecken.
Th. Lehmann.

Marienstraße 6,
II. Etage, 6 Zimmer, reichliches Zubehör, Gas, per 1. April cr. zu vermiethen. Näh. bei. 1. Etage links.

Brunnenstraße 53
freundliche Wohnung, der Neuzeit entsprech., 2 Stub., Kam., Küche, Zubehör zu verm.

Wohnung zu vermiethen
2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, Hohenzollernstraße 6.

Magdeburgerstraße 9
getheilte 1. Etage sofort od. später zu vermiethen.

1 einz. leere gr. Stube mit Kochofen zu verm. 120 Mk. Leipzigerstr. 5, II.

Wohnungen
650, 240, 190 Mk. (190 sof. od. 1/4.) 1/4. zu vermiethen Martinstr. 22, I.

Untere Leipzigerstraße
1 Wohn. 400 Mk., u. 1 Wohn., 4 Zim. u. Zub., 750 Mk., sof. od. spät. z. v. Näh.

Leipzigerstr. 5, II, Nachm. 2—4.

2 Wohnungen, Mk. 200 und 250, per sofort zu vermiethen.
Sachs, Gr. Ulrichstr. 57.

Schillerstraße 44
freundliche Wohnung, beneh. aus 3 großen heizbaren Zimmern, Speisekam., Küche u. Zub., sofort od. 1. April zu vermiethen.

Marktplatz 13
halbe II. Etage sofort oder später zu vermiethen. Mark 860. Näheres Gr. Steinstraße 19, im Privat-Bureau.

Goethestrasse 16
3 Wohnungen sofort od. später zu vermieth., ferner große helle Werkstatträume sofort od. später zu vermiethen. Näheres bei
Gust. Walther, Herderstr. 12.

2 Wohnungen,
II. und III. Etage, Preis 390 u. 315 Mk., 1/4. zu vermiethen Mansfelderstr. 13, part.

Wohnung., 300, 270, Mk., 1/4. zu verm. Näh. **Knoch, Wormlitzerstr. 12**

Gr. Brunnenstr. 54
3 Wohnungen, 315, 270 u. 150 Mk., 1. April zu vermiethen durch
Oscar Knoche, Gr. Steinstr. 63, II.

Kurfürstenstr. 80 Wohnung, 210 Mk., per 1/4. **Kurfürstenstr. 79** 2 Wohn., 380 Mk., 330 Mk., 1/4., **Reilstr. 127** 1 Wohn., 350 Mk. 1/4. zu verm. Näh. b. **Hausmann** od. **Schillerstraße 1,** Contor.

Neubau Friedrichstraße 36
sind schöne Wohnungen im Preise von 225—550 Mark zu vermiethen. Näheres Ludw. Wuchererstr. 24, II r.

Riemeyerstr. 26 freundl. Wohnung, 1. Et., 4 heizb. Zimmer, 2 Kam., Küche, Speisekam. u. Zub., Gas u. Balkon, p. 1/4. od. 1/7. 03 für 550 Mk. zu vermiethen.

Ulestrasse 8, II,
am besten für einzelne Dame, f. 240 Mk. 1. April zu verm. Besicht. 1—2.

2 Stub., Kam., Küche, Zub., in d. Südstraße, 350 Mk., zu vermiethen. Näheres **Bernhardystr. 22, II links.**

Freundliche Hofwohnung,
60 Thlr., an ruhige Leute 1. April zu vermiethen Landwehrstr. 15, im Laden.

Freundliche Wohnung, 1. Etage, 2 St., K., K. u. Zub. per 1. April zu vermiethen **Reilstraße 133.**

Wohnung
an einzelne Leute zu vermiethen. Preis 220 Mark. **Moritzwinger 8.**

Wohnung,
200 Mark, fortzugshalber sofort zu vermiethen Forkelstraße 20, III.

2 Wohnungen,
4 heizb. Zimmer u. Zubehör, 1/4. 400 Mk., zu vermiethen Wuchererstraße 37.

Streiberstraße 37
2 St., K., K., Spk. u. Zub. an einz. Leute für 300 Mk. p. 1/4. Näh. II. Etage.

4 heizbare Zimmer, Küche u. Zubehör, 420 Mark, zu verm. Goethestr. 2, part.

St., K., K., I. Et., 60 Thlr., sof. od. spät. zu vermiethen Gr. Wallstraße 8.

2 St., 2 K., K., 300 Mk., an einz. Leute zu vermiethen Sophienstr. 5, I.

Brunnenstraße 51a, part.,
Wohnung, 63 Thlr., 1. April zu vermieth

Lessingstr. 33, I, **Wohnungen,** 425 u. 530 Mk.

Wohnung, 300 Mk., 1. April zu verm.
Forkerstraße 16, part.

Frdl. Wohnung, St., K., K. u. Zub. für 200 Mk. 1/4. z. v. Thomasiusstr. 40.

Göbenstraße 4
2 Stub., Kam., Küche, Zub. 1. April z. v.

Wohnungen f. 55 Thlr. sofort, f. 62 u. 70 Thlr. 1/4. zu verm. Ritterstr. 17.

Schöne Wohnung z. v. Brunoswarte 26, I.

St., K., K. 66 u. St. u. K. 45 Thlr. V. Vereinsstr. 1.

2 St., K., K. zu verm. Liebenauerstr. 14, I.

Wohnung, 36 Thlr., 1. Febr. z. v. Saalberg 24.

Frdl. Wohnung, Lerchenfeldstr. 19, I, 2 Stuben, 2 Kam., Küche, Korr. u. Zub. Zu erfragen Lerchenfeldstr. 6, im Laden.

2 Stub., Kam., K. u. Zub. Wolffstr. 10.

Kl. St. sof. od. spät. zu verm. Jakobstr. 15.

Wohnung
für 275 Mark 1. April 03 zu vermiethen **Kl. Ulrichstraße 27.**

Stube u. K. sofort zu verm. Mittelstr. 7, I.

Wohnung 1. Februar zu verm. Trödel 3.

Stube, 2 Kam., Küche u. Zub. 1. April zu verm., 70 Thlr. Kl. Ulrichstr. 33.

Stube, Kammer für 45 Thlr. zu verm. Wörmlitzerstr. 106.

St., K., K., Bodenk. sofort zu vermieth. für 116 Mark Kl. Berlin 1, H. pt.

Hof I St., K., K., I 3. 180 Mk., Vrdd. II, 2 St., K., K., I 4. 285 Mk., Vrdd. I, 2 St., gr. Küche, I 4. 270 Mk., Vrdd., II, 2 St., gr. Küche, sof. verspätet., 255 Mk. Schillerstr. 37, Vorderh. part.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030129020/fragment/page=0001

2 Stub., 2 Kam., Küche u. Zub., 1. Etage, 1. April zu vermiethen. Näheres **Fleischerstraße 33.**

Wohn., 55 u 46 Thlr., 1/2. zu bei. Unterberg 4.

St., 38 Thlr., 1. Febr. zu verm. Trödel 11, II.

Möblirte Zimmer.

Thorstrasse 54, II, frdl. möbl. Zimmer m. Kab. zu vermiethen.

Ostern finden noch einige jg. **Mädchen** liebevolle Aufnahme u. sorgfält. Pflege in unserer seit 29 J. bestehen. Familienpens. zu allg. Ausbildung. Verw. Pastor **Fritzsche** u. Töchter, Halle a. S., Thorstraße 54.

Möbl. Zim., 1 u. 2 Bett., auch f. kurze Zeit, v. 10 Mk. ab monatl. Sternstr. 5, „Hall. Hof".

Möbl. Zimmer mit Kabinet z. verm. Taubenstraße 27, im Laden.

ff. möbl. Zimmer sofort zu vermieth. **Prinzenstr. 15,** II l., am Riebeckplatz.

Gemütl. Zim. b. anst. Wwe. z. v. Streiberstr. 10, II.

Gut möbl. Zimmer mit Piano billig zu vermiethen Schulstr. 1, II l.

Möbl. Zim. an 1 od. 2 H. z. v. Marienstr. 3, Ir.

Schön möbl. Zim. z. v. Schmeerstr. 6, II l.

Möbl. Schlafstelle off. Kl. Ulrichstr. 36, II r.

Möblirte Schlafstelle sofort zu vermiethen Gr. Brauhausstr. 20, I.

Schlafst. off. Winkler, Gr. Brauhausstr. 31.

2 anst. Schlafst. off. Marienstr. 7, H. I.

Anst. H. od. D. find. g. Schlafst. Mühlberg 2, I.

Läden & Magazine.

Die von uns zur Ausstellung benutzten Räume sind sofort oder später zu verm. **Kunstsalon Assmann.**

Die bisher von der Glasmalerei C. Guckeisen benutzten Räume sind sofort oder später anderweit zu vermiethen.

Assmann, Architekt, **Alte Promenade 8, Eing. E.**

Marktplatz 13 schöner Laden, 5 Schaufenster, **sofort** od. später zu vermiethen Näheres Gr. Steinstraße 19, im Privat-Bureau.

Steinweg 2 Laden mit Ladenstube sofort od. später zu vermiethen. Näheres Gr. Steinstraße 19, im Privat-Bureau.

Freundlicher **Eckladen** einer **Schulgegend** nebst Wohnung, zu einem **Papier- oder Kurzwaarengeschäft gut geeignet,** sofort oder später zu vermiethen. Näheres sub **V. 859** Exped. ds. Blattes.

Restauration mit schattigem Garten, Colonnaden, Gesellschaftssaal m. Kegelbahn incl. Möbeln 1. April zu verpachten **Liebenauerstr. 4, Preßler's Berg.**

Neu einzurichtender Laden, Eichendorffstr. 12, zu verm. Wünsche berücksichtigt. Besonders für Barbier rc. geeignet. Näh. b. Bierwirth **Schneider.**

Gr. Laden **Salzmann,** Burgstraße 7, I. sof. zu vermiethen.

Grosse Geschäfts-Etage in bester Lage von Halle pr. 1./4. 03 zu verm. Off. u. **S. 826** a. d. Exp. d. Bl.

Zwei evtl. drei helle Räume als Werkstelle Blumenthalstr. 9, Hof r. zu verm. Näh. Karlstraße 29, II l.

Viktualiengeschäft mit Wohng. sof. oder später zu verm. Anhalterstr. 8.

Ein Pferdestall zu vermiethen Taubenstr. 27, im Laden.

Der Eck-Laden **Große Ulrichstraße 16 ist per sofort oder später im Ganzen oder getheilt zu vermiethen. Näheres beim Besitzer daselbst.**

Größere helle Arbeitsräume **ev. mit Wohnung** sind in meinem Grundstück **Barfüßerstraße 17** per 1. April zu vermiethen. **Gustav Forberg.**

Schmeerstr. 21 **gr. Laden,** (elektr. Licht), **mit 5 Schaufenstern, Comptoir und großen Nebenräumen l. 7. oder 1. 10. preiw. zu verm. 1. u. II. Etg. Schmeerstr. 21, 4 St., 2 H., J. rc. l. 10. zu vermiethen. Christian Voigt, Schmeerstr. 21.**

Bäckerei. 1 gangbare Bäckerei in Halle mit sämmtl. Inventar und guter Kundschaft Umständ halber sofort oder 1. April zu verpachten. Off. u. **D. 754** an die Exped. ds. Bl.

Beachten Sie im eigenen Interesse meine staunend billigen Preise im Räumungs-Ausverkauf.

Es kommen von morgen ab nachstehende Posten zum Verkauf:
Große Hausschürzen mit Träger **80 Pfg.** — **Große Hausschürzen** ohne Träger **60 Pfg.** — **Schöne Tändelschürzen** Stück **19 Pfg.** — **Neue Kinderkittelschürzen 35 Pfg.** — **Reinwollene Kopftücher 48 Pfg.** — **Große wollene Kopftücher** Stück **60 Pfg.** — **Starke Corsetschoner** Stück **16 Pfg.** — **Große bunte Frauenhemden** Stück **95 Pfg.** — **Schwarze Goldwolle** 1/2 Pfd. **100 Pfg.** — **Pariser Schleier** Stück **10 Pfg.** — **Starke Damen-Westen** Stück **110 Pfg.** — **Wollene Damenstrümpfe** Paar **55 Pfg.** — **Herrenleibhosenträger** Paar **50 Pfg.** — **Männer-Barchent-Hemden** Stück **78 u. 100 Pfg.** — **Herren-Hosen** Paar **95 Pfg.** — **Herren-Halstücher** Stück **15 Pfg.** — **Kragen jeder Façon** 3 Stück **95 Pfg.** — **Große Manchetten** 3 Paar **95 Pfg.** — **Kinder-Tellermützen** Stück **56 Pfg.** — **Wollene Kinderstrümpfe 23 Pfg.** — **Kinderhosen** Paar **40 Pfg.** — **Kinderhemden 42 Pfg.** — **Kinder-Tricot** Paar **25 Pfg.** — **Kinder-Handschuhe** Paar **20 Pfg.** — **Kinderkragen** Stück **13 Pfg.** — **Kinderstrickleibchen** Stück **35 Pfg.** — **Bettdecken,** weiß und bunt, Stück **195 Pfg.** — **Barchent-Unterröcke** Stück **85 Pfg.** — **Unterröcke** weiß mit Stickerei **175 Pfg.** — **Weiße Taschentücher** 1/2 Dtzd. **75 Pfg.** — **Damen-Tag-Hemden,** Achselschluß, Stück **145 Pfg.** — **Nachtjacken** Stück **125 Pfg.** — **Gürtel in Seide** Stück **50 Pfg.**
Jeder Käufer erhält Rabattmarken oder Konsummarken. Auch nehme ich diese Marken zum vollen Werth in Zahlung und gebe den Restbetrag in baarem Gelde zurück.

Eugen Glaser, Gr. Ulrichstraße 41, Ecke Kaulenberg.

Miethgesuche.

Landgasthof wird zu pachten gesucht. Bierpacht nicht ausgeschlossen. Angebote m. Preisang. unt. **H. G. 100** postlagernd **Eisleben.**

Herrschaftl. Wohnung im Nordviertel 1. April gesucht. 7 bis 8 Zimmer, Bad Zubehör, Garten. Off. mit Preis u. **B. o. 7792** an **Rud. Mosse, Brüderstraße 4.**

2 Stuben, 2 Kammern, Küche im Nordviertel gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter **A. 751** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Leere Rest.-Räume oder mittleres Restaurant zu pacht. gesucht. Off. u. **N. 766** an die Exp. ds. Bl.

1 einfach möbliertes ungeniertes Zimmer wird zu miethen **gesucht.** Angebote mit Preisangabe unter **U. 768** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Suche auf 8 Tage zwei ungenierte möbl. Zimmer in ruhiger Lage. Gefl. Off. unter **H. 758** an die Exped. ds. Bl. erb.

Landschmiede z. pachten ges. Off. unter **F. 756** an die Exp. ds. Bl.

Restauration, evtl. auch leere Räume, dazu geeignet, von zahlungsfähigem Pächter ges. Zwischenhdl. verbeten. Off. unter **B. m. 7799** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Ehepaar, 3 Pers., ruh. St., A., k. Off. mit Preis u. **G. 757** an die Exp. d. Bl.

Großes, leeres, helles Zimmer, mit separatem Eingang, Nähe Riebeckplatz, zu miethen gesucht. Offert. unt. **E. 775** Exped. d. Zeitung erbeten.

LADEN sofort od. später zu miethen gesucht. Offerten mit Lage u. Preis unt. **M. 762** Exped. d. Zeitung erbeten.

Einz. D. sucht Wohn., z. Abverm. geeign., bis 400 Mk. Off. u. **L. 781** Exped. d. Ztg. erb.

Gesucht 1. Oktober herrschaftl. Wohnung, Mühlwegviertel, 6—7 Zimmer, reichliches Zubehör. Offert. m. Pr. u. **B. o. 7801** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Zu verkaufen.

Schöne Ladeneinrichtung, zu jedem Geschäfte passend, zu verkaufen Gr. Steinstraße 36, 1 Treppe.

Bierdruck-Apparat, nur einige Monate gebr., billig z. v. An d. Universität 13.

Haus-Verkauf. **Das in Cronderf Nr. 5 belegene Grundstück mit ca. 2 Morgen gutem Ackerland ist preiswerth zu verkaufen.**

Bäckerei-Verkauf. Eine alte renommierte Landbäckerei ist krankheitsh. sof. zu vk. Off. u. **T. 727** an die Expedition d. Bl.

Speise- u. Futtermöhren verk. die Oekonomie Kl. Brauhausstr. 10.

Koch 50-60 Liter Vollmilch hat abzugeben an kautionsfähigen Händler in Halle oder Trotha **Domäne Brachwitz b. Dölau.**

Selbstgef. Kleiderschränke 25 M., Vertikows 30 M., Schreibtische 34 M., Sophas, Spiegel, Bettstellen, Matratzen, Stühle verk. **K. Bieler,** Geiststr. 31.

1 Flammrohrkessel 50 qm, 1 Röhrenkessel 27 qm, 1 Dampfmaschine 25-30 P.S., 1 Dehne'sche Wasserreinigung, alles in **bestem Zustande, preiswerth zu verkaufen.** Auskunft giebt **Wilhelm Göricke,** Magdeburgerstraße 11.

Gebrauchte Pianinos, nur 250 und 350 Mk. **B. Döll,** Gr. Ulrichstraße 33/34.

Sich. Existenz! Ein seit 16 Jahr. nachweisl. schwungh. betriebener Kartoffelhandel en gros & en detail mit Nebenartikeln, in gut gedautem vierstöckigen Hause, Hypothek 8 Jahre fest, in bester Geschäftsgegend von Halle a. S., ist wegen Kränklichkeit des Besitzers m. Pferd und Wagen b. Ans. von 8—10.000 M. zu verk. **P. Pfeil,** Gottheestr. 42.

Haus-Verkauf. Haus, mit 2 Morgen Acker, zu verkaufen. **Friedrich Eize,** Merkewitz b. Walwitz.

Gardinen-Reste u. ausrangierte **größere Muster,** sowie **Stores, Vitrages** in besten Qualitäten ganz besonders billig. Verkauf von **11—4 Uhr Nachmittags. Asphaltierte Marienstr. 9,** l.

Koch- u. Heizöfen, sowie Kanonenöfen, Ofenrohre in allen Dimensionen billig zu verkaufen. **Wilhelm Koch,** Rosenstr. 1. Fernsprecher 2009.

Möbel-Total-Ausverkauf. Wegen **Geschäftsverlegung** stelle ich das gesammte **Waarenlager** meines seit langen Jahren bestehenden und bestrenommierten **Möbel-Special-Geschäfts für kompl. Wohnungseinrichtungen** in **Halle a. S., Leipzigerstr. 11, I. u. II. Etage,** zum **vollständigen Ausverkauf.**

Ausstener 188 M. Vertikow, Sopha, Speisetisch, Spiegel, 4 Stühle, Kleiderschrank, Bettstelle, Küchenschrank, Tisch, Küchenstuhl.

Ausstener 290 M. Nußb. Vertikow, eleg. Divan, Stegtisch, 4 Wolgenstühle, Spiegelschrank, **gros. Wuschelspiegel,** 2 thür. Kleiderschrank, Bettstelle mit Matr., 1 Waschtisch, Küchenschrank, Tisch, 2 Küchenstühle.

Ausstener 495 M. Eleg. Vertikow mit Spiegelaufsatz, Taschen- od. Plüsch-Divan, Stegtisch, Trumeau mit geschl. Glas, 4 hocht. Muschelstühle, Servirtisch, Sopha, Ausziehtisch, 4 Stühle, Kommode, Spiegel, Rähtisch. — 2 Bettstellen mit Matr., Nbhr. Muschel-Kleiderschrank, Waschtisch m. Marmor, 2 Stühle. — Küchenschrank, Küchentisch, 2 Küchenstühle.

Einzelne Möbel. Sophas von 36, Plüschdivans v. 70, Taschendivans v. 75, Trumeaux v. 55, Stegtische v. 11, Kleiderschränke v. 28, Bettstellen m. Matr. v. 33, hocht. Garnituren v. 110, Vertikows v. 33, Tische v. 3,50, Stühle v. 2,50, Schreibtische v. 26 Mk. an. **Großes Lager in Spiegeln und anderen Möbeln.** **Jede Garantie für gute Arbeit.** Transport f. Halle u. Umgegend frei.

M. Resch, **Möbelmagazin, Halle a. S., Leipzigerstraße 11,** 1. u. 2. Etage. **Kein Laden!** Illustr. Preis-Courant gratis. Auf obige schon **sehr billigen Preise** gewähre ich noch **5% Rabatt.**

Gebr.! Möbel Neu! Ausstattungen! Selbstgefertigt. Sophas u. Matratzen. Reellste Ausführung! Größte Auswahl! Zu bekannt billigsten Preisen! M. Schemmel, Rathhausstr. 6. Gebr. Möbel nehme stets in Zahlung. Transport frei!

Ein P. starke, ältere, noch gute Arbeitspferde nebst einem einjähr. Fohlen (Belgier) verk. **Schönemann,** Veyerdorf b. Glebitzsch, Stat. Brehna od. Tannepölß.

Fahrrad, vorzüglich erh., wegen Aufg. d. Sports bill. zu verkaufen **Merseburgerstr. 8, II.**

Gr. vierstg. Pult m. Schränkch. f. 120 M. zu verk. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Kleiderschränke, Nußb. u. Birke, Tische, Stühle, Küchenschrk., Sophas billig zu verkaufen **Wuchererstr. 37.**

Dogcart-Pferd, arab. Vollblut-Hengst, für 1000 Mark zu verk. Off. u. **B. 772** Exped. d. Bl.

Forterrier, desgl. 2 schöne schwarze Hunde preiswerth zu verk. **Hordorferstr. 4.**

Tafel-Klavier billig zu verk. **Thomaskirchstr. 8, pt.**

Ein grüner Papagei billig zu verkaufen **Friderstr. 5, Weinhandlung.**

Spren, alle Sorten, verkauft Oekonomie im „Grünen Hof".

Neu einger. Viktualiengesch. m. v. Bierumf. fortzugeh. z. v. Off. u. **E. 755** Exp. d. Bl.

Pianino schwarz, sehr gut erhalten, 1 Sopha, Garderobenständer, Gartenmöbel, Weinflaschen veränd.halber zu verk. **Blumenthalstr. 11, part.**

Nußbaum-Pianino sofort zu verk. Preis 300 M. Off. sagt die Exped. d. Bl.

2 historische Bilder, Schill'sche Offiziere, bill. zu verk. **Ihrstr. 50, II. l.**

Das. 2 Bettst. mit Matr. zu verk.

Nur wenig gebrauchtes, gut erhaltenes **Fahrrad** (Freilauf) ist preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen Friedrichstraße 53, 2 Tr., zwischen 3—6 Uhr Nachmittags.

1 Stamm Hühner zu verk. **Mittelstr. 3, I.**

Pract. Plätteofen b. z. vk. **Barfüßerstr. 8, II.**

2 seid. **Damen-Moiren,** à 4,50 M., zu verkaufen **Prinzenstr. 15, II. l.**

Gut erh. Sopha (Divan) bill. zu verkaufen **Barfüßerstr. 13, II.**

Vollst. Ladeneinrichtung (alles noch neu) sof. zu verkaufen **Oberröblingen a. See Nr. 118.**

3—4000 Ctr. Speisekartoffeln, sof. verladbar, adrag. **Streiberstr. 28, Vorderh.**

Pudel, zweijährig, umzugsh. zu verkaufen **Lüxenstr. 8.**

Ein frommes, überkompletes schönes **Arbeitspferd** zu verkaufen. Zu erfragen **Dryadenstr. 13, I.**

Sopha 27 M., nußb. Kleiderschrank 38 M., Vertikow 40 M., gr. Wetterspiegel 18 M., 4 Wolgenstühle, à 4,50 M., Waschtischtisch 9 M., 2 Bettst. m. Matr., à 20 und 24 M., Küchenschrank 15 M., Küchentisch 6 M., sowie gr. Korridorschrank und Schreibtisch sehr billig zu verkaufen **Ludwig Wuchererstr. 31.**

Futterschwein, Ferkel und Kaninchen zu kaufen **Breiteweg 12.**

Kl. Elektromotor bill. zu vk. **Kl. Ulrichstr. 37, Restaur.**

2 schwere Arbeitspferde zu verkaufen **Reilstraße 126.**

2 thür. Gesellschrank zu verk. **Ludw. Wuchererstr. 62.**

20 Hühner mit Hahn preiswerth zu verkaufen **Göbenstr. 23, I.**

Vertikow, Birke, sehr billig zu verk. **Wuchererstr. 19, III.**

Ferkel zu verkaufen **Glaucharerstr. 19, part.**

Kinderschuhe. Habe einen großen Posten Kinderschuhe zu den denkbar billigsten Preisen zu verk. **Scheer,** Kl. Ulrichstr. 24.

Kuchenbretter Gr. Märkerstr. 23.

Schönes Bett, 16 M., z. v. Gr. Wallstr. 3, I. l.

Kleines Wohnhaus in Wurp, mit Stallung und Garten, ist Alters halber sofort zu verk. Näheres bei Aufseher **Franke.** Brachfeld.

2 Extra-Röcke, Anh.-Inl.-M., 2 Hüte u. Mützen billig z. verk. **Weidenplan 9, I.**

Preiß.-D.-Maske b. z. v. Geiststr. 33, Martini.

Kipssopha, neu, Bth., rotb, bill. zu verk. **Forsterstr. 42, Sout.**

Habe wieder von Gütern angenommene noch braucht., leichte u. schwere **Arbeitspferde** sehr preiswr. zum Verkauf steh. **Meyer Salomon,** Halle a. S., Dorotheenstr. 7/8. Tel. 2147.

Zu kaufen gesucht.

Span. Wand zu kaufen ges. Off. unt. **R. 61** a. d. Exl. d. Bl. Buchnerstr. 69.

Fahrräder kauft **Fäkelch,** Alter Markt 34.

Gebr. Herrenfleid., Schuhwerk kauft stets, holt ab **Schleich,** Alter Markt 34.

Pfandscheine auf Brillanten, Gold, Silber, Nähmaschinen, Fahrräder, Möbel, Wäsche kauft zu hohen Preisen **Schillershof 1, am Markt.**

Gebr. Herrenjacken kauft und holt ab **Töpfer,** Rother Thurm.

Pferdedünger kauft stets und bezahlt gut **R. Recke,** Reiseburg.

Alte gel. **Fanbalken** zu kaufen gesucht. Offert. unt. **C. 753** Exped. dieser Zeitung.

Ein Feder-Rollwagen für Einspänner wird zu kaufen gesucht. **B. Dörling, Weißenfels a. S.,** Langendorferstr. 18.

Verschl. **Ladenvorbau** zu kauf. gesucht. Offert. unt. **Z. 770** Exped. dieses Blattes.

Korridor-Verschlüsse zu kaufen ges. Offert. unt. **N. 763** (exped. dies. Zeitung.

1 Windschild zu kaufen gesucht Kuhgasse 8.

Pianino und Gesellschrank ges. Off. m. Preisang. u. **L. B. 3015** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Altes Gold, Silber, Brillanten, Münzen, Platin, Alterthümer, Pfandscheine u. dergl. kauft zu hohen Preisen **Pohlmann,** **Goldarbeiter,** Mittelstraße 5, II.

Stellen finden.

Wer pos. Stellung sucht, verl. die Neue Bauzeitung in **Frankfurt a/M.**

Zum 1. April 1903 wird ein zweiter, unverheiratheter **Schafknecht** gesucht. **Rittergut Haus Zeitz bei Belleben.**

Knechte, Burschen, Melker erhalt. kostenfrei gute Stellen. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Für mein feines Posamenten- u. Kurzwaarengeschäft suche ich **einen jungen Mann als Verkäufer,** sowie einen jung. Mann als Lehrling. Für letzteren evtl. Kost u. Logis im Hause. Weiter finden mit der Branche durchaus vertraute **Verkäuferinnen** und **2 junge Mädchen** aus guter Familie als **Lernende** Stellung. **W. F. Wollmer.**

Mehrere intelligente Jungen, im Alter von 14—16 Jahren, für leichte Arbeit sofort gesucht. **Electrochemische Werke, Ammendorf.**

Arbeitsburschen von 14—16 Jahren tucht per sofort **Hanse,** Delitzschstr. 8.

Ein fähiger, mit guten Zeugnissen versehener **Arbeiter** findet Dienst bei **August Apelt.**

1 jed. **Hausdiener** für Hotel sof. ges. **Fr. Emma Heselhardt,** Stellenvermittlerin, Delitzschstr. 14, L. nahe am Bahnhof.

Klavierspieler gesucht Wuchererstr. 33, r. A.

Junger Mann für **Inkassogeschäft** p. sofort gesucht. Erforderl. 1000—1500 Mk. Offert. unt. **L. K. 3021 Rudolf Mosse, Leipzig.**

Tüchtige **Fassaden-Akkordputzer** gesucht **Friedrichplatz 8, I.**

Grosse helle Werkstattsäle **mit Dampftransmissionen,** 100—500 qm Fläche, per 1903 zu **vermiethen.** Die Räume werden kostenlos nach Wunsch für jeden Betrieb passend umgebaut! Großer Hof, bequeme Thoreinfahrt! Centrum der Stadt! Näheres in der Expedition dieser Zeitung.

Laden Grosse Ulrichstrasse 40 **zu vermiethen. Zu erfragen beim Hausmann daselbst oder bei J. Bauchwitz, Gr. Steinstraße 38.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030129020/fragment/page=0002

Zur Bewirkung der Zustellung von Schriftstücken am hiesigen Orte sucht der Unterzeichnete **eine größere Anzahl von ehemaligen Beamten** zum sofortigen Antritt. **Bevorzugt** werden frühere hiesige Post-, Polizei- oder Magistratsbeamte. Schriftliche Meldungen unter Beifügung der Papiere werden im Bureau Friedrichstraße 51, I, Zimmer Nr. 6 entgegengenommen.

Halle a. S., den 26. Januar 1903.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission des Stadtkreises Halle a. S.
(gez.) Habdabkt, Regierungsrath.

Geübte Putzarbeiterinnen

sucht bei hohem Salair in dauernde Stellung

Geschäftshaus J. Lewin.

Offene Stellen für: Tücht. **Verwalter, Wirtschaftsverwalter u. Steven, Hofmeister, Aufseher u. Gärtner** bei **Binneweiss,** Inh.: **Friedrich Garels,** Stellenvermittler, Sternstr. 11, I.

2 Burschen vom Lande finden 1. Febr. Stellen in Halle durch **Binneweiss,** Inh.: **Friedrich Garels,** Stellenvermittler, Sternstr. 11, I.

Hausbursche, Alter 16—18 Jahre, gesucht. **Kaiser-Apotheke.**

Led. und verb. Knechte f. Stellg. **Marie Franke,** Stellenvermittlerin, Schmeerstr. 4. Ger. Provisionsgeh.

J. Kellner auf Rechn., Gaut. 100 M., Kellnerlehrl., Kochlehrl., Kochlernende u. Hausd. f. Hotel, 19 J., sucht sof. Friedrich Wernicke, Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 52, I. Eing. Schulstr.

Gesucht: Geschäftstüchtiger f. Manufaktur-u. Geschäft, Buchhalterin nach auswärts, 25—35 Jahr alt, aus nur guter Familie, für Sanatorium. **Kaufm. Verein f. weibl. Angestellte,** Geistr. 21, III.

Aufwartung für Vormittags gesucht **Angustastr. 11, part.**

Solides, erfahrenes Mädchen, welches etwas nähen kann, für Küche und Haus für 2 Personen 15/2. gesucht Burgstraße 12, II. L.

Eine ordentl., reinliche **Aufwartung** w. für einige Vor- u. Nachmittagsstunden sof. gesucht **Friedrichstr. 19, III.**

Junge Mädchen können die f. Damenschneiderei, Schnittzeichnen in kurzer Zeit grdl. erl. bei **Frau Louise Knochel,** Charlottenstr. 16, III.

Ordentl. **Aufwartung** sof. f. einige Std. d. Tages gesucht Augustastr. 15, I. r.

J. kräft. **Mädchen** vom Lande bei hoh. Lohn 1. od. 15. Febr. gesucht Magdeburgerstr. 86, part.

Zum 1. oder 15. Februar wird ein sand., zuverlässiges **Mädchen** gesucht Neue Promenade 6, I.

Suche für **baldigen** Antritt eine erfahrene, sehr zuverl., sand. **Kinderpflegerin** oder **Kindermädchen** zu neugeborenem Knaben und 5½jähr. Mädchen. Kenntnisse im Schneidern und Plätten erwünscht. Vorzustellen bei **Direktor Holm,** Papierfabrik, **Ammendorf-Radewell.**

Ehrl. sand. **junges Mädchen** als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Magdeburgerstr. 60, I.

Suche zum 1. April ein tücht. **Mädchen** für alle Hausarbeit. Frau Superintendent **Opitz,** Gollma b. Landsberg, Bez. Halle.

Aufwartung für den ganzen Tag ges. Riemenersir. 23.

Flaschenspülerin gesucht Forsterstraße 42.

Tücht. **Mädchen** v. anstw. mit gut. Buch z. 15/2. od. 1/3. gesucht Prinzesstr. 18, I.

Köchin für eing. Dame 1/3. gesucht. Fr. **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8, p.

Ordentl., ehrl. **Aufwartung** sofort für Vormittag gesucht. Zu melden 5—7 Uhr Nachm. Magdeburgerstr. 52, III. r.

Kräft. **Mädchen** erhalt. sof. u. spät. St. **Anna Tonke,** Stellenvermittlerin, Geiststr. 39.

Köchin, Stubenmädchen, Mädchen für alle Arbeit erhalten sehr gute Stell. d. **Pauline Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Neumarkt 3, am Markt und Breiterstraße.

Junge **Mädchen** für einz. Leute, Privat, Fleischer, nach ausw. u. Hausmädchen, Bäckmädge 1. u. 15. Februar ges. d. **Frau Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, Kl. Klausstr. 5.

J. Mädchen können die Damenschneiderei erlernen. Gr. Märkerstr. 17, S. 1.

Haus-, Küchenm., Mädch. a. V. sof. u. sp. Pauline Lemmiger, Stellenvermittlerin, Mittelstr. 16, II.

Ein kräftige, ehrliche, jüngere **Frau** für 4 Vormittage in der Woche gesucht. Antritt 1. Februar. Schwetzschke-straße 34, III.

Kräftige, ehrliche **Arbeitsfrauen** gesucht Gr. Märkerstr. 7, Fabrikgebäude.

Praliné-Ueberzieherin dauernd bei gutem Lohn gesucht. **Otto Voss,** Königstr. 6.

Mädch. f. eing. Dame ges. d. Friederike Schimpf, Stellenvermittlerin, Kl. Markt 3.

Dam.- u. Kinderkleid. werd. bill. angefert.

Suche Kellerin, Wirthschafterin für einz. Herrn, Köchin, Hausm., Küchen- u. Zimmermädch., 10 jüng. u. ältere Mädch. aus Land sofort **Anna Winkler,** Stellenvermittlerin, Gr. Brauhausstr. 31.

Ein älteres, bess. **Fräulein** sucht eine Geschäftsfrau zur Erziehung u. Pflege ihrer Kinder. Off. u. **K. 780** Exped. d. Bl. erb.

2 lernende Verkäuferinnen für Materialwaaren bei Halle, **1 Verkäuferin** f. Fleischerei u. 1 pers. **Verkäuferin** für Schuhwaaren sucht **Binneweiss,** Inh.: **Friedrich Garels,** Stellenvermittler, Sternstr. 11, I.

Mädchen für Küche und Hausarbeit mit guten Zeugnissen wird 1. März 03 gesucht. Näheres Gr. Märkerstr. 27, I. **H. Weber.**

Ein älteres, im Kochen u. Hausarbeit erfahrenes **Mädchen** mit guten Zeugnissen w. 1. April d. Js. von einem älteren Ehepaar **gesucht.** Off. u. **B. t. 7805** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Ein junges **Mädchen** findet z. 1. April angenehme Stellung zur Erlernung der Landwirthschaft ohne gegenseitige Vergütung bei Frau **Olga Günther, Siegfth** bei Hamburg a. S.

Ein junges, anständiges **Mädchen,** am liebsten von auswärts, wird für ältere Leute zum 1. März für alle Arbeit gesucht. Zu melden von 2—4 Nachmittags Merseburgerstr. 168, II.

Eine ältere Frau oder Fräulein als Wirthschafterin auf ein kleineres Gut sucht sofort **Hugo Winter,** Ammendorf.

Köchinnen, Stubenmädchen, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen finden noch **hier, Berlin u. aud. Städten** zu sofort u. später bei **besseren Herrschaften** bei hohem Lohn **gute Stellungen. Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererstattung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Lehrling stellt zu Ostern ein **Gustav Schaerff,** Klempnermstr., Albrechtstr. 22.

Sohn anständiger Eltern wird als **Lehrling** angenommen. **Bruno Seifert & Sohn, Fürstenmachermstr., Schülerhof 4.**

Bäcker- und Conditor-Lehrling findet zu Ostern in besserem Geschäft unter günstigen Bedingungen Stellung bei **Max Jäger,** Königstraße 25.

Lehrlings-Gesuch.

Für eine **Eisenwaaren- u. Eisenhandlung en gros und en detail** suche ich zu Ostern einen **jungen Mann,** welcher die **nöthigen Schulkenntnisse** besitzt, als Lehrling. **Christian Glaser,** Gr. Klausstraße 24.

Lehrling mit guter Schulbildung, welcher Ostern die Schule verläßt, gegen monatl. Vergütung gesucht. **S. Joachimsthal,** Merseburgerstr. 39.

Für unser **Galanterie- u. Spielwaaren-Engros-Geschäft** suchen einen **Lehrling** mit guter Schulbildung gegen monatl. Vergütung. **Adler & Co.,** Leipzigerstr. 54.

Für meine **Buchhandlung,** verbunden mit **Anfertigung fein. Herrenkleider** nach Maas, **suche 1. April** einen **Lehrling** mit guter Schulbildung aus achtbarer Familie. **F. Böttger,** Gr. Ulrichstr. 42.

Einen Lehrling sucht zu Ostern **Ferd. Hempel,** Barbierherr, Steuden.

1 Lehrling nimmt Ostern an **G. Schlüter,** Tapezierer u. Dekorateur, Herrlichkeitsstr. 36.

2 Lehrlinge sucht Ostern 1903 Bäckerei u. Conditorei von **H. Burghardt, Schochwitz.**

Fleischer-Lehrling wird zu Ostern gesucht. **Otto Hoffmann,** Streiberstraße 8.

Tapezier-Lehrling stellt ein K. Röhricht, Tapezierer u. Dekorateur, Kl. Sandberg 12.

Lehrling f. **feine Maatzschneiderei** sucht **Ehrhardt,** Schneidermstr., Schulstr. 5.

Für mein **Baubureau** suche zu **Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung.** Offerten unter **B. p. 7781** an **Rudolf Mosse, Prüderstraße.**

Schmiede-Lehrling

sucht **Otto Hanke,** Brachstedt.

Lernende Verkäuferin sofort gesucht Leipzigerstr. 96. Hutgeschäft.

Stellen suchen.

Heizer zugl. **Tischler** sucht Stelle. Theater nicht ausgeschl. Reideburgerstr. 2, H., Ebenau.

Ich suche für meinen Sohn eine energische Lehre als **Elektrotechniker.** Offerten u. **F. 776** an die Expedition d. Bl.

Gärtner, 36 Jahre, verheir., mit Fam., sucht Stellung auf Rittergut oder Villa, derselbe ist bewand. in Teppich- und Parkanlagen, Gemüse- u. Blumenzucht, Frühbeettreiberei, auch in Obstzucht nicht unerfahren. Gute Zeugnisse und gute Empfehlung stehen zur Seite. Offert. an **Franz Werge,** Gärtner, **Greiz i. V.,** Brückenstr.

Junger, zuverlässiger, nüchterner **Mann** sucht Stellung als **Geschirrführer,** würde auch Hausmannsstelle annehmen. Offerten unter **L. 761** an die Exped. d. Bl. erb.

Junger **Kaufmann** sucht Stellung in Contor bei bescheidenen Ansprüchen. Offert. unter **T. 767** an die Exped. d. Bl. erb.

Junger **Mann,** 23 Jahr alt, war 2 Jahr im Postdienst, sucht Stellung als **Kassen- oder Contorbote.** Kaution in jeder Höhe kann gestellt werden. Offert. unt. **V. 749** an die Exped. d. Blattes erbeten.

Perfekt. Gärtner sucht lohnende Beschäftigung. Offert. unter **J. 759** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Kellner, Hausdiener Hausbursch. empfiehlt kostenfrei **Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.**

Anst. Leute such. 1. 4. **Hausmannsstelle,** selb. waren schon 4 J. Hausm., no Central-Heiz. vorh. war. Off. **C. 773** Exp. d. Bl.

Ein Kutscher mit guten Attesten, guter Pferdepfleger, welcher Landarbeit mit übernimmt, sucht 1. April Stelle d. Frau **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, Kl. Klausstraße 5.

Hausdiener, ältere u. jüngere, **suchen** Stellung durch die Obige.

2 Landwirthschafterinnen mit guten Zeugn., sowie **Köchin** und **Krankenpflegerin** suchen Stelle durch **Elisabeth Brieger,** Stellenvermittlerin, Kl. Brauhausstr. 11.

Alleinst. **Frau,** Restaurateurstochter, 34 J., angen. Aeuß., mit gut. Empf., mehr. Jahre in Bericht., s. Stell., ev. in Restaur. (Buffet). Offert. u. **P. M. 60** postl. **Elirich.**

Best. **Mädchen** empf. u. sucht **Emilie Fischmann,** Stellenvermittlerin, Geiststr. 33 II.

Mädch. f. Restaur. s. sof. Stell. Marie Franke, Stellenvermittlerin, Schmeerstr. 4.

Fräulein, das Buchführung, Stenographie, Schreibmasch. erl. hat, sucht u. bescheid. Anspr. Stell. in Comptoir. Off. u. **D. 774** a. d. Exp.

Frau sucht Aufwartg. Moritzkirchhof 10, L.

Waschfrau nimmt Wäsche an Kaulenberg 5, I.

Capitalien.

25,000—28,000 Mk. zur I. Hypothek gesucht von Selbstdarleiher. Offerten unter **T. 747** an die Expedition d. Ztg.

Brauchen Sie Geld??

Geld sof. auf Schuldschein, Wechsel, Policen, Erbschaft, Hypothek etc. etc. (nicht unter Mk. 100.—) wird zu günst. Bedingungen nachgewiesen. Jede schriftl. Anfrage beantwortet **kostenlos**

Ernst Marlier, Nürnberg 331.

Aus viel. Dankschreib. weg. Raummangels hier nur ein kleiner Auszug: ...„Ihre streng reelle u. schnelle Erledigung kann ich jedem Geldsuchenden aufs Wärmste empfehlen."

14500 Mk.

suche zur I. Hypothek zum 1. April 1903. Off. unter **H. 778** an die Exped. d. Ztg.

Suche zur I. Stelle 1. April **10000 Mk.** Hypothek. Feuertaxe 20000 Mk. Gut verzinslich. Off. u. **B. 752** an die Exped. d. Ztg. erbeten. Unterhändler verbeten.

Maler sucht sich mit **1000 Mk.,** event. mehr an einem gutgehenden Malergeschäft zu betheiligen. Reflektanten wollen Off. u. **P. 765** in d. Exp. d. Bl. niederlegen.

1000 Mark werden per sofort gegen gute Zinsen zu leihen gesucht. Offerten **K. 760** an die Expedition d. Ztg.

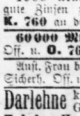
60000 Mk. Baugeld per April gesucht. Off. u. **O. 764** an die Exped. d. Ztg.

Anst. Frau bittet um Darl. v. **10 Mk.** geg. Sicherh. Off. u. **V. 769** an d. Exped. d. Ztg.

Darlehne können sich Leute erhalten Gesetzlich. Zins. **Robert Fricke, Hamburg 5.** Kein Vermittler.

Geld reell. Leuten sofort, jede Höhe. **Schneidler, Berlin,** Brunnenstr. 24. (Rückp.)

Unterricht.



Tanz-Unterricht gratis! (nur für bess. anst. j. Leute) Dienstag u. Donnerstag **Concerthaus,** Karlstr. 14. Montag: **Trittstunde.**

Cello-Unterricht wird gesucht. Off. mit Preis unter **S. 706** an die Exped. d. Ztg.

Welches Atelier lehrt junger Dame retouchieren? Offerten unter **O. 744** an die Exped. d. Bl.

Sprachlehr-Institut

für Anfänger u. Vorgeschrittene A. & D. Wittig, **Leipzigerstraße 102, II.** **Französ., Englisch, Italien., Span., Dänisch, Russisch.** Grammat., Litter., Corresp., **Conversation** (System Berlitz). Privat- u. Klassenunterr. Probestunden gratis. Uebersetzungen schnell und billig.

Gute Existenz

finden fortgesetzt Herren wie Damen durch sichere Kenntniß der Kontorsächer. Gediegene und schnelle Ausbildung darin bietet **G. Gollasch, Charlottenstr. 14.** 18jährige Erfolge! — Mäßiges Honorar! Ratenzahlungsnachweis. — Prospekt.

Der Sprachkursus für Stotternde! hat begonnen. — Weitere Anmeldungen werden bis **Montag den 2. Februar** angenommen. **Sprachheil-Institut Hoffmann,** Halle a/S., Gr. Berlin 1, p. r.

Zu verleihen.

Elegante **Damenmaske** billig zu verleihen Georgstraße 2, II links.

Tyroler-Costüme für Damen u. Herren verleihen **Geiststraße 3.**

Pfaud. fl. D.-Mask. b. a. vl. Bernhardystr. 58, p. l.

2 neue D.-Masken zu verl. Fortlerstr. 50, p. l.

2 chic neue Damenmasken f. **Domino** bill. zu verleihen od. zu verkaufen Prinzessinstraße 15, II l., am Riebeckplatz.

Eleg. Damenmaske billig zu verleihen Liebenauerstraße 173, 1 Tr.

200 feine Masken-Costüme billig zu verl. **Engel,** Friedrichstraße 2.

2 D.-Masken bill. z. verl. Schülerhof 11a, II.

Auctionen.

Regierungsbezirk Merseburg.

Nutzholzversteigerung der Oberförsterei Ziegelroda Donnerstag, 12. u. Freitag, 13. Februar 1903, jedesmal von Vormittags 9 Uhr ab im Herbst'schen Gasthofe zu Ziegelroda. Am 12. kommen die Eichen, am 13. die übrigen Holzarten zum Verkauf.

a. Schupbrz. Wangen: Distr. 1, 3, 9, 14, 15, Tot. H. u. V.

b. „ Wendelsbein: Distr. 48, 51, 47, 49, Tot. H.

c. „ Roßleben: Distr. 63, 69, 59, 56.

d. „ Ziegelroda: Distr. 75, 77, 79, 82.

e. „ Hermannseck: Distr. 102, 103, 144, Tot. H.

f. „ Lodersleben: Distr. 132, 143, 144, Tot. H.

g. Hohelinde: Distr. 141, 117.

Eichen: 1255 = 2260 fm; dto. Knie: 186 = 57 fm; dto. Nutzscheit II. = 415 rm. Rothbuchen: 507 = 481 fm; dto. Pflugrüster 75 = 10 fm; 15 rm Nutzscheit I.; 26 rm dto. II.; 240 rm Nutzrollen II.; Weißbuchen: 276 = 137 fm; 5 rm Nutzscheit II.; 71 rm Nutzrollen II.; Birken: 138 = 51 fm; 14 Stang. I.; 8 dto. II.; Linden: 91 = 93 fm; 49 rm Nutzrollen II. = 2,5 m lg., 54 dto. 2 m lg.; 5 fm Nutzscheit II.; Espen: 3 = 1,5 fm; 3 rm Nutzrollen I.; 4 rm dto. II. 1 m lg., 15 rm dto. 2,5 m lg.; 23 rm dto. 2 m lang.

Der Kaufpreis muß entweder im Termine selbst, oder spätestens innerhalb 4 Wochen erfolgen. Käufern, welche in einer Auction für 300 M. oder mehr ersteigern, kann bei baarer Anzahlung eines Viertels des Kaufpreises, die spätestens innerhalb 14 Tagen erfolgen muß, für den Rest eine Zahlungsfrist bis zu 3 Monaten festgesetzt werden.

Käufer, welche für mindestens 1000 Mk. ersteigern, können statt der baaren Anzahlung den Geldbetrag derselben in zur Sicherheitsleistung geeigneten Werthpapieren hinterlegen.

Aufmaßlisten liefert gegen Abschriftsgebühren bei rechtzeitiger Bestellung vom 7. Februar ab der hiesige Forstsekretär Hartung. Das Revier hat gute Abfuhrwege, liegt unweit der Bahnhöfe Roßleben, Nebra u. Querfurt, sowie der schiffbaren Unstrut.

Ziegelroda (Post Roßleben).

Königliche Oberförsterei.

Zwangsversteigerung in Cöthen.

Freitag den 30. Januar, Vorm. 9 Uhr versteigere ich hierselbst, Leipzigerstraße Nr. 39 folgende Gegenstände:

6 Drechslerbänke mit Zubehör, 1 Bandsäge, 1 Freisägemaschine mit Fräsern, 1 Kreissäge, 3 Hobelbänke nebst Werkzeug, 2 Schraubstöcke mit Bänken und Werkzeug, 1 Blasebalg, 1 Regulator zur Schmiede, Schmiedehandwerkzeug, 1 Posten Nußbaum-, Mahagoni-, Eichen-, Erlen-, Pappel-, Ahorn-, Weißbuchen-, Eschen-, Nuß-, Birn- und Apfelholz, Nußbaum-, Mahagoni-, Pappel-, Birken und Eichen-Furnieren, Kiefern-, Bock- und Tannenholz, Schleifsteinen, einige Bildhauer- u. Drechslerarbeiten, 5 Leitern, 1 Handwagen, 2 Tragen, 1 Schubkarre, 1 Kiste mit Schellack, 18 Lampen, 12 Werkzeugschränke, versch. Bohrer u. v. A.

Öffentlich gegen gleich baare Zahlung.

Cöthen, den 27. Januar 1903.

Kröss, Gerichtsvollzieher.

Nutz- und Brennholz-Auction.

Sonnabend den 31. ds. Monats, Mittags 11½ Uhr, sollen im **Pfefferholz** bei Ostrau

3 **Eichen** mit ca. 1,50 Festmeter
10 **Eichen** „ „ 3,50 „
35 **Akazien** „ „ 9,50 „
80 **Stangenbohnen** Akazien,
35 **Krishaufen**

öffentlich meistbietend gegen baar verk. werden. Freiherrlich von **Veltheim**'sches Rentamt, Ostrau (Kreis Bitterfeld).

Zwangs-Verkauf.

Donnerstag den 29. d. Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich in meinem Auctionslokale **Ludwig Wachtersstraße 72:**

2 Herrenschreibtische, Vertikows, Sophas, Spiegel mit Spiegelschränken, 1 Kleiderschrank, 1 Nähmaschine, 8 Bände Meyer's Convers.-Lexikon u. v. a. S. meistbietend geg. Baarzahlung. **Hawickhorst,** Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Versteigerung.

Donnerstag den 29. d. Mts., Vorm. von 10 Uhr ab versteigere ich Geiststr. 39 freiwillig:

1 Partie feiner neuer Joppen u. Paletots u. Anzüge für Knaben, div. Kester Anzugstoffe;

ferner von 12 Uhr ab ebendaselbst: verschiedene gebrauchte Gold- u. Silbersachen aus einer Nachlaßmasse.

Besichtigung von 8 Uhr ab.

Hermann Friedrich, als vereid. Versteigerer, Wachtersstr. 70.

Donnerstag den 29. d. M., Nachm. 3 Uhr versteigere ich im „Gasthof zum Mohr" hierselbst zwangsweise:

2 Sophas, 2 Sessel, 1 Pianino.

Kraft, Gerichtsvollzieher.

Verloren.

Uhrketten-Anhänger mit Bild einer Dame verloren. Gegen Belohnung abzugeben Spiegelstraße 1, part.

Segeltuchdecke gestern Abend v. Lilienstr. bis Markt verloren. Geg. Belohn. abzugeben Lilienstraße 10, bei Gottschalk.

Schwarzer **Pudel,** welcher auf „Lump" hört, abhand. gekommen Jägerplatz 30 a.

Gefunden.

Gr. Hund mit weiß. Br. zugel. Martinstr. 15.

Diverse.

Bekanntmachung.

Ich warne hiermit jedermann, meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich keine Zahlung leiste.

Günther Marholdt, Osmünde.

Eleg. Renheiten, Costüme jeder Art, **Reform- und Confirmandenkleider** zu billigen Preisen fertigt an **Fr. Scheithauer,** Landwehrstr. 2, pt.

Bürgerl. Privat-Mittagstisch in u. außer dem Hause Gr. Wallstr. 42.

Betheiligung a. **Theater-Abonn.** f. d. Rest d. Saison sucht **G. Klein, Wilhelmstr. 16.**

Schlosser, 23 Jahre alt, große Figur, wünscht mit einem Fräulein dienenden Standes behufs späterer Verheirathung in Verkehr zu treten. Offerten wolle man unt. **K.** bahnpostlagernd **Halle a. S.** richten.

Sopha auspolst. 5 M. **Matratze** 3 M. Fleischerstr. 14, Laden, bei **Fischer.**

Welcher Bauunternehmer baut **Bäckerei,** welche ich erst einige Jahre fest pachten, dann kaufen kann? Off. unt. **A. 771** Exp. d. Bl. erb.

Gebr. u. neue Koch- u. Heizöfen, Kochherde, Gruben ꝛc. empfiehlt billigst **Fr. Günther,** Ankerstr. 13, Fernspr. 2685.

Futterknochenmehl, ca. 70—75% phosphorsaur. Kalk, **Viehsalz** empfiehlt **Ernst Jentzsch,** Leipzigerstr. 31.

Makulatur

hat abzugeben **Buchdruckerei d. General-Anzeiger** Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachrichtstr.).

Hochfeinen Sauerkohl à Pfund 6 Pfg.
hochfeine Sardellen à Pfund 100 Pfg.,
gutschmeckende Hülsenfrüchte offeriert **A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.**

Pfänder auf's Leihamt besorgt diskret, Vorschuß jederzeit **Naue, An der Moritzkirche 5.**

Vermögendes Fräulein wünscht sich mit einem Lehrer zu verheirathen. Offert. unt. **F. J. 129** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Sopha auspolstern **Matratze** 2,50 M. 5 M. **O. Weede, Harz 51, I.**

Besserer Professionist, 50 J., mit etwas Verm., wünscht sich mit achtbarer Wittwe zu verheir. Off. u. **J. 779** a. d. Exped. erb.

Annoncen

für **alle Zeitungen, Fachschriften, Kalender, Kurs- u. Reisebücher** des **In- u. Auslandes** werden unter Berechnung der **Originalpreise** befördert durch die **älteste** Annoncen-Expedition von

Haasenstein & Vogler

Aktien-Gesellschaft

Halle a. S.

Schmeerstr. 20, I.

— Fernspr. 591. —

Kostenanschläge, Entwürfe für zweckmässige, geschmackvolle Anzeigen.

Zeitungsverzeichnisse mit Insertionstarif kostenfrei.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030129020/fragment/page=0003

Neu gelegte Eier

Frische Eier

von ausgezeichnetem Wohlgeschmack.

Neu gelegte Eier

F. H. Krause,

Gr. Ulrichstraße 44
Gr. Steinstraße 39
Thomasiusstraße 40
Bernburgerstraße 16
Leipzigerstraße 23
Alter Markt 18
Steinweg 24
Burgstraße 7.

Jede Hausfrau versuche Dormbaum's Waschpulver **„Eureka"**, dasselbe **verhütet das unliebsame Abfärben u. Einlaufen der Wäsche**, erhält die wollene Wäsche **wunderbar weich**, macht die weiße Wäsche blitzschnell blendend weiß und giebt derselben einen höchst angenehmen frischen Geruch.

„Eureka" wird von den bedeutendsten Hausfrauen-Zeitungen etc. als „bestes Waschmittel der Gegenwart" empfohlen und sollte daher in keinem Haushalte fehlen.

„Eureka" kostet pro Packet **15 Pf.** und ist in allen besseren Geschäften zu haben.

Apfelsinen!

ein Waggon frisch eingetroffen in vorzüglichster Qualität.

Für Händler billigste Preise.
Rannischstr. 3, Eingang Hof.

Butter!

naturrein, frisch, franco pr. Nachn. 6 Pfd.-Kiste 3,75 ℳ, hochprima 4,35 ℳ, 10 Pfd.-Kiste 6 ℳ, hochprima 7 ℳ.

Hühner!

1902er Italiener, tägl. Eierleger, garantiert lebd. Ankunft, franco Nachn., 13 Stück mit Hahn 22 ℳ **A. Margules,** Domäne Glembokа 31, Post Bohorodjany pr. Oderberg, Schlesien.

Kalbfleisch!

oder **Rindfleisch**, vorzüglich u. frisch, entbeinert, liefere per je 10 Pfund-Korb zu Mk. 3,90 bezw. Mk. 4,25 franco Nachn.

Chr. Kupferberg,
Podwolozczska Nr. 69. via Breslau

Frische Fische sind eingetroffen
Schülerhof 5.

Flechten

Psoriasis (Schuppenflechte), trockene u. nässende Flechte, Borkflechte, Kopfgrind, Kopfschuppen, Mimmerlin, Mitesser, Gesichtspickel, unreinen Teint, Finnen, Gesichtsrote, scrophul. Ekzema, Hautjucken, Nesselsucht, Hautausschläge,

offene Füsse,

alte Beinschäden all. Art, Rindsfüße, Krampfadergeschwüre, Aderbeine, böse Finger, leg. Umläufer u. all. alt. Wunden heilt gründl. die f. 1806 bewährte

Ripp'sche Heilsalbe.

Beh.: 3 Tb. Benzoeharz, Kaphtolan, Eigeöl je 20; Wachs, Walrat, Ven. Terpent. je 5, Epikarin 2. Radikalsche Hanfschwefelbäder. Gest- und laurerfrei. Büchse 1 Mk. Zu haben in den Apotheken.

Besonders in der **Adler- und Hirsch-Apotheke.**

Versand nach auswärts nur in größeren Dosen à 2 Mk.

Nur echt mit Firma: Schubert & Co., Weinböhla.

Kaloderma
(Glycerin- u. Honig-Gelée),
gegen rauhe und spröde Haut der Hände und Gesicht, wie auch als Verbeugungsmittel gegen Röthe der Haut, verursacht durch Hitze oder Kälte, empfiehlt
Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.

Hoflieferant

Franz'sche Preßhefe
Beste Hefe!

40jähriger Erfolg.
Ueberall erhältlich
und im Verkaufslokal der dek. Fabrik
Th. Franz, Hoflieferant, Gr. Märkerstraße.

Familien-Nachrichten.

Montag Mittag verschied nach langen, mit Geduld ertragenen Leiden meine liebe Frau,

Friederike Meyer
geb. **Fahnert.**

Im Namen der Hinterbliebenen:
Ferd. Meyer, Gr. Wallstr. 28, II.

Mittwoch früh 6½ Uhr entschlief plötzlich und unerwartet nach kurzem, schweren Leiden unser lieber Sohn **Otto** im 8. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrübt an
Otto Engelmann nebst Frau u. Kindern.
Halle, 28. Jan. 03. Schwetschkestr. 13.

Gestern früh 2 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden meine liebe Frau, meine herzensgute Mutter, unsere Tochter, Schwester und Schwägerin Frau **Lina Richter** geborene **Sachsse**, was schmerzerfüllt anzeigen

Halle u. Sennewitz, den 28. Jan. 03
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachm. 2 Uhr vom Diakonissenhaus aus statt.

Dienstag Nachmittag 3½ Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden mein heißgeliebter Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegersohn, Bruder und Schwager, der Weichensteller 1. Kl.

Herr Karl Bessler.

Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., Schönnewitz.

Die Beerdigung findet Freitag den 30. Jan., Mittags 1½ Uhr in Schönnewitz bei Reideburg statt.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Sohnes und Bruders

Georg Borchart

sagen wir allen für die herzliche Theilnahme unsern innigsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben, theuren Söhnchens sagen wir allen denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank, sowie Dank allen den Herren, welche ihn zur letzten Ruhe trugen. Möge Gott ihnen ein reicher Vergelter sein.

Die trauernden Eltern.
Adolf Brödel nebst Frau.

Dank.

Für die vielen Beweise der Theilnahme aus nah und fern beim Begräbniß unseres lieben Sohnes **Carl** nehmen hiermit Veranlassung, unseren Gefühlen Ausdruck zu geben.

Aufrichtigen Dank für die Trostesworte dem Herrn P. Friedrich, den Herren Kantor Gabelmann und Lehrer Hentze für Bestrebung mit der gesammten Schuljugend, auch denen, die ihn mit Blumenspenden ehrten, zur letzten Ruhe trugen und unseren Schmerz theilten.

C. Albrecht und Frau.
Trebnitz-Cönnern.

Süßes **Pflaumenmus,** Pfd. 20 Pfg. **Hederalebener Rübenmuk,** Pfd. 18 Pfg. bei 10 Pfd. à 16 Pfg. **Kaiser-Syrup,** Pfd. 20 Pf. **Feinst. Honig-Syrup,** Pfd. 30 Pfg. **Aprikosen-Marmelade, Rheinisches Kraut, Apfelgelée.**

Gemischtes **Backobst,** Pfd. 40 Pfg. **Türkische Pflaumen,** Pfd. 30 Pfg. **Amreth. Ringäpfel,** Pfd. 50 Pfg. **Aprikosen,** feinste Qual., Pfd. 70 Pfg. **Auf alle Waaren 5% Rabatt.**

Robert Weise, Friedrichplatz 9.

Keinen Knöterich

sondern den viel wirksameren, unerreicht wohlschmeckenden und, da kein Zucker nöthig, bedeutend billigeren

Lungenkräuterthee Visano,*)

Derselbe beseitigt gründlich jeden Husten, Katarrhe, Heiserkeit, Asthma usw. nach kurzem Gebrauch, wirkt blutreinigend und wird mit bestem Erfolge bei jeder Störung der inneren Organismen angewandt, übertrifft durch seine heilende Wirkung wie seinen unerreichten Wohlgeschmack jeden Haus- und Gesundheitstee. Lieblingsgetränk für Erwachsene und Kinder. Ärztlich empfohlen! Packete à 0.50 u. Mk. 1,00. Gesetzlich geschützt!

Kein Wundsein der Kinder mehr.

Keine erfrorene Glieder, aufgesprungene und rothe Haut mehr nach Gebrauch von

Frostaline.)**

Vom Gerichtschemiker begutachtet. (Patentamtlich geschützt!) Krufe à Mk. 0.50.

*) Gänseblümchen 5, Engelsüß 3, Kreuzbeerstaude 2, Schafgarbe 2, Wegerich 3, Lungenkraut 2, Bitterklee 1, Ehrenpreis 2, Hirtentäschel 3, Mäuseöhrlein 2.
**) 0,7 Fett, 0,2 Zwiebelextrakt, 0,1 destilliertes Wasser, 0,01 Perubalsam.

Zu haben in allen Apotheken.

R. Gottschalck's

Masken- u. Theater-Garderoben-Verleih-Institut,
Kl. Ulrichstr. 25, I.

hält seine reichhaltige Auswahl neuer feiner **Herren- und Damen-Masken-Anzüge** bei solider Preisstellung bestens empfohlen.

Tanz-Unterricht.

Am **Donnerstag** den 29. ds. beginnt im **Hotel „Kaiser Wilhelm"**, Bernburgerstr. 13, unser **II. Kursus**, zu welchem wir gefl. Anmeldungen in unserer Wohnung **Kurfürstenstraße 8** oder **Blumenthalstraße 11** noch entgegennehmen.

E. u. F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

In einer Auswahl von circa 30 Stück sind wieder

Dänische u. Belgische Pferde

eingetroffen.

Gebr. Strehl, Merseburg. Telephon 20.

Verlangen Sie, bitte, kostenlose Vorführung der

Schreibmaschine Edelmann

Preis Mark 115

unübertroffen an

Haltbarkeit, Einfachheit, Leistungsfähigkeit.

Gesellschaft für Mechan. Industrie m. b. H., Frankfurt a. M.

Narrenkappen und Dekorationsartikel, eigenes Fabrikat, sehr billig bei **A. Henning,** Breitestr. 21.

Bekanntmachung.

In der aus Felsen bestehenden Sohle eines über 70 Fuß tiefen Brunnens sollen **1—2 Bohrlöcher 6—8 ctm weit, bis zu 3 Meter Tiefe** hergestellt werden.

Offerten mit Preisangabe sind baldigst an uns einzusenden.

Löbejün, den 25. Januar 1903.
Der Magistrat.

Frischen Seefisch à Pfd. 25 Pfg. **Moritzzwinger 6a.**

Zähne in Gold und Kautschuk, Stiftzähne, Kronen, Brückengebisse (haltbar u. ohne Gaumen). Reparaturen u. Umarbeitungen in 3—6 Stunden fertig. Zahnziehen schmerzl. (ohne allge. Betäubg.). **Netz,** Geiststr. 15, I., Adler-Apotheke, Breitestraße Eingang.

Reform-Beinkleider

für **Damen** u. **Mädchen** empfiehlt

H. Schnee Nachflg.
A. Ebermann,
Halle a/S., Gr. Steinstr. 84.

Wo?

kaufe ich für

Mk. 22,50

einen eleganten

Maaß-Anzug

aus reellen

Stoffresten

hergestellt mit Garantie für tadelloses Passen!
Nur in der
Rester-Handlung
G. Paul,
Große Ulrichstraße 21,
Seiteneingang.

Größte Auswahl
frischer
Bettfedern
zu den billigsten Preisen
offeriert
H. Eikan,
Leipzigerstr. 87.

Billig! Photographie! Billig!

1 Dtzd. Visitbilder **nur 5 ℳ**, hierzu **1 größeres Bild gratis** im **Photogr. Atelier** von **Thümmler,** Gr. Ulrichstr. 50.

Ball-Orden,
feinste, geschmackvolle Muster, billige Preise.
C. F. Ritter,
Leipzigerstraße 90.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Die schönsten

Tanzstunden-Orden

findet man in **größter Auswahl** bei

Georg Glausnitzer,
früh. Detail-Geschäft
Klooss & Bothfeld,
Gr. Ulrichstraße 8.

Das verstegelte

6. und 7. Buch Mosis,

das Geheimniß aller Geheimn., geb., höchst interessant, Original-Ausgabe, anstatt 7,50 Mk., **nur 3 Mk.**
L. Sachtleben, Berlin, Melchiorstr. 31.

Täglich frische Makronen

empfiehlt

Carl Booch, Breitestraße 1, Rother Thurm 12.

Buch über d. Ehe w. z. v. Kinderseg. 1½ ℳ.
Wo **Blutflockung** usw. **Frauenarzt** 1½ ℳ
frco. Nachn. Siestaverlag Dr. 23, Hamburg.

Heirath.

Wittwer mit Fam., Professionist m. kl. Landwirthschaft, sucht Lebensgefährtin, mögl. vom Lande, in mittl. Jahren, ev. Wittwe ohne Kinder. Suchender ist in besten Verhältnissen. Werthe Offerten unter **G. 777** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Kartoffeln!

Morgen **Donnerstag** trifft **1 Waggon mehlreiche Speisekartoffeln** ein, ab **Bahnhof** und **Göbenstraße 23** à Centner **2.50 Mk. Julius Dietzel.**

Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause Steinstr. 38, II. H.

Fächer-Ausverkauf.

Einen großen Posten besserer hochmoderner Fächer im Werthe von 10—40 Mk. habe ich ganz bedeutend im Preise zurückgesetzt und verkaufe dieselben für 5—20 Mk., reizende Decors, Spanisch, Secession, echt Strauß mit Schildpatt x., nur um mein großes Lager etwas zu räumen. **Die Gelegenheit ist günstig, um wirklich etwas sehr Vortheilhaftes zu kaufen.**

Auch einen Posten billiger zurückgesetzter Fächer, Seidengaze und Federn, von 50 Pfg. an.

Schirmfabrik F. B. Heinzel,
Leipzigerstraße 98.

Trotz den billigen Preisen auch hierauf **Rabattmarken.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030129020/fragment/page=0004